SATZUNG

des TWA Thüringer Wirtschaftsarchivs für Nord- und Mittelthüringen e. V.

TWA

Gültig ab 21. Mai 2019
Satzung des TWA Thüringer Wirtschaftsarchivs für Nord- und Mittelthüringen e.V.

Präambel


§ 1

Name und Sitz

Der Verein führt den Namen „TWA Thüringer Wirtschaftsarchiv für Nord- und Mittelthüringen e.V.“. Er hat seinen Sitz in Erfurt.

§ 2

Zweck des Vereins


3. Der Verein strebt an, neben der Industrie- und Handelskammer Erfurt als Trägerin des Vereins auch die anderen Industrie- und Handelskammern und Handwerkskammern in die Trägerschaft einzubinden. Damit soll der Vereinszweck auf den gesamten Freistaat Thüringen ausgeweitet werden.

§ 3

Geschäftsjahr

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr. Das erste Geschäftsjahr beginnt mit der Eintragung des Vereins in das Vereinsregister.

§ 4

Mitgliedschaft


§ 5

Beiträge

1. Die Mittel zur Erreichung des Zwecks des Vereins werden durch Beiträge der Mitglieder und durch freiwillige Zuwendungen aufgebracht.

2. Über die Höhe des Mitgliedsbeitrages beschließt die Mitgliederversammlung.

3. Der Mitgliedsbeitrag für das laufende Geschäftsjahr ist mit dessen Beginn fällig.
§ 6

Beendigung der Mitgliedschaft


§ 7

Organe

Organe des Vereins sind:

- die Mitgliederversammlung
- der Vorstand und
- die Geschäftsführung.

§ 8

Vorstand

1. Der Vorstand besteht aus:

   a) je einem durch den Präsidenten und Hauptgeschäftsführer der jeweiligen Organisation bevollmächtigten Vertreter der Industrie- und Handelskammern sowie Handwerkskammern des Freistaates Thüringen, soweit diese Vereinsmitglieder sind;
   
   b) bis zu weiteren 5 durch die Mitgliederversammlung zu wählenden Personen.

2. Der Vorstand arbeitet ehrenamtlich.
§ 9
Gesetzliche Vertretung und Aufgaben des Vorstandes

1. Die Amtszeit des Vorstandes nach § 8 Ziffer 1 beträgt vier Jahre.
3. Die/der Vorsitzende führt den Vorsitz im Vorstand und in der Mitgliederversammlung. Ihr/ihm obliegt die Leitung des Vereins.
4. Der Vorstand beschließt zum Rechenschaftsbericht und Haushaltsplan, bevor diese der Mitgliederversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt werden.
5. Der Vorstand kann für die Bearbeitung wissenschaftlicher Fragen aus dem Kreis der Mitglieder wissenschaftliche Ausschüsse sowie deren Vorsitzende berufen.
8. Der Vorstand kann im Bedarfsfalle im schriftlichen Umlaufverfahren beschließen.

§ 10
Mitgliederversammlung

1. Die Mitgliederversammlung hat folgende Aufgaben:
   a) Wahl der Vorstandsmitglieder gemäß § 8 Ziffer 1 lit b,
   b) Entgegennahme des Rechenschaftsberichtes des Vorstandes und dessen Entlastung,
   c) Genehmigung des Haushaltsplanes und Festsetzung der Mitgliedsbeiträge,
   d) Beschlussfassung über Satzungsänderungen,
   e) Beschlussfassung über die Auflösung des Vereins.


6. Der Vorstand kann im Bedarfsfalle Beschlüsse der Mitgliederversammlung, ausgenommen Beschlüsse nach § 10 Ziffer 1 (d) und (e), auf schriftlichem Wege herbeiführen. Die einfache Mehrheit der Mitglieder ist für die Beschlussannahme erforderlich; bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme der/des Vorsitzenden. Eine Stimme ist gültig, wenn sie fristgerecht und schriftlich bei der/dem Vorsitzenden eingegangen ist. Die Frist beträgt mindestens drei Wochen und beginnt mit der Übergabe an die Post.


§ 11

Geschäftsführung


2. Der/die Geschäftsführer/in nimmt an allen Veranstaltungen des Vereins einschließlich der Mitgliederversammlung sowie den Sitzungen des Vorstandes mit beratender Stimme teil. Er/sie kann sich im Ausnahmefall vertreten lassen.

§ 12  
Haftungsausschluss  
Die Mitglieder der gewählten Organe des Vereins und die/der Geschäftsführer/in haften für durch ihr Handeln verursachte Schäden gegenüber dem Verein nur im Falle grober Fahrlässigkeit.

§ 13  
Auflösung des Vereins

